

Aachens A-Team erarbeitet sich einen wichtigen Punkt

Die Junioren-Fußballer der Alemannia holen ein 1:1 beim MSV Duisburg. Das C-Team unterliegt 0:2 bei Eintracht Dortmund.

A-JUNIOREN, BUNDESLIGA
Duisburg – Alem. Aachen 1:1 (1:1): Alemannias tolle Serie hielt auch in Duisburg. Das Team des Trainergespanns Reiner Plafhenrich und Kai Uwe Kallenbach machte schon nach sechs Minuten ernst. Tim Wilden erzielte die Führung. „Das war ein richtig schön herausgespieltes Tor“, sprang „Heini“ Plafhenrich begeistert von der Bank.

Noch vor dem Pausenpfiff (40.) gelang den Duisburgern allerdings der Ausgleich. Spielerisch und in Sachen Laufbereitschaft gefiel Reiner Plafhenrich die von seinen Burschen gezeigte Leistung weniger. „Wir haben heute einiges vermissen lassen. Deshalb bin ich doch ganz glücklich über den Punkt“, gestand er ein. Möglicher-

weise hatte nach den vielen kalten Tagen die plötzlich einbrechende Schwüle auch ihren Anteil, dass die Aachener physisch nicht ganz auf der Höhe waren. Dennoch: „Den Punkt haben wir uns, im Gesamten betrachtet, erarbeitet.“
Alem. Aachen: Flekken, Ajani, Sczewzyk, Kaulartz, Göhsl, Lünenbach, Wilden (60. Sangare), Leipertz (85. Rother), P. Simon, Schumacher (70. Steegmann), Drevina (56. Wehner)

C-JUNIOREN, REGIONALLIGA
Eintr. Dortmund – Alem. Aachen 2:0 (1:0): „Natürlich kann man mal verlieren, aber nicht so“, war Aachens Trainer Maurice Verbunt ziemlich sauer. „Die Art und Weise, wie sich unsere Mannschaft hier präsentiert hat, ist nicht in Ordnung“, beklagte der Trainer. Mit dem Beisatz, „Dortmund wollte den Sieg, wir nicht, das war

heute der Unterschied“, zeigte Verbunt auf. Er führte aber auch ein bisschen Pech an. Nach dem 1:0 der Eintrachtler (22.) traf Jan Baumüller nur den Pfosten. „Machst du das 1:1, läuft so ein Spiel vielleicht ganz anders“, haderte der Coach. Nach dem 2:0 der Gastgeber musste er aber erkennen, „das war einfach verdient.“ (mali)

DAS THEMA: DIE FUSSBALL-LANDESLIGISTEN DER REGION

Klassenerhalt rückt näher

Aufsteiger Alemannia Mariadorf gewinnt nach vier Niederlagen in Folge das Derby gegen den SV Breinig mit 2:0. Über weite Strecken eine zerfahrene Partie.

VON JOHANNES MOHREN

Aachen. Frank Raspe war sichtlich erleichtert. „Das sind für uns drei ganz wichtige Punkte“, jubelte der Mariadorfer Trainer. Mit 2:0 (1:0) besiegte seine Mannschaft im Landesliga-Derby den SV Breinig und feierte nicht nur einen verdienten Sieg nach zuvor vier Niederlagen in Folge, sondern machte gleichzeitig einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt. „Noch drei Punkte, dann sind wir vermutlich durch“, rechnete Raspe.

Es war eine über weite Strecken zerfahrene Partie, viele kleine Fouls ließen keinen Spielfluss aufkommen. Pascal Willems brachte die Gastgeber nach einer schönen Einzelaktion mit einem platziereten Flachschuss in Führung (9.) – dann begann eine beschäftigungslose Zeit für die Torhüter.

„Wenn wir mal Halbchancen hatten, waren das Zufallsdinge. Die spielerische Linie hat bei meinem Team völlig gefehlt“, bemängelte Breinig-Coach Robert Kroll. Mariadorf agierte in einer sehr intensiven Partie bissiger, attackierte den Gegner schon im Spielaufbau energisch und zwang die Breiniger immer wieder zu Fehlpassen. „Mariadorf hat seine Tugenden auf den Rasen gebracht: Kampf, absoluten Willen und große Leidenschaft. Das hat den Unterschied gemacht“, bilanzierte Kroll. Keine einzige wirklich erfolgver-

sprechende Tormöglichkeit notierte der Trainer in Halbzeit 1. Mariadorf hatte nach einer Ecke von Szczyrba die Möglichkeit zu erhöhen, den Kopfball von Kurz klärte Breiniger jedoch noch vor der Linie (40.).

Auch nach dem Seitenwechsel gelang es Breinig nicht, disziplinierte Mariadorfer zu Fehlern zu zwingen. Einen Breiniger Freistoß von Schornstein verpasste Memic am zweiten Pfosten (48.), einen Distanzschuss von Unzu konnte Gästekeeper Aureille ohne große Schwierigkeiten zur Ecke klären (54.). Chancenlos war er hingegen zehn Minuten später: Nach einem schönen Anspiel aus der eigenen Hälfte setzte sich Szczyrba auf der rechten Außenbahn durch, ließ die Gegenspieler allesamt stehen und krönte sein Solo aus gut 16 Metern gegen den herausgeeilten Breiniger Keeper (64.). Mit der souveränen Führung im Rücken ließ Mariadorf nun nichts mehr anbrennen, selbst als die Land-Alemannia nach Gelb-Rot für Ait-Mansour in der Schlussphase in Unterzahl agierte (83.), geriet der Sieg nie in Gefahr.

„Unsere Leistung war schlichtweg indiskutabel“, beschönigte Kroll den Auftritt seines Teams keinesfalls. Und während für Mariadorf der Traum vom Klassenerhalt Realität zu werden scheint, müssen die Breiniger ihren vom Aufstieg wohl endgültig begraben.



Vor dem Gegner am Ball: Die Breiniger Norman Soemantri (links) und Michael Meven sind vor dem Mariadorfer Sascha Kurz am Ball. Doch die Land-Alemannia gewinnt das Derby. Foto: Martin Ratajczak

Titelchance in weiter Ferne: Westwacht unterliegt im Spitzenspiel

In Erftstadt kassieren die Aachener eine 1:2-Niederlage. Vichttal muss sich trotz großer Chancen Stotzheim geschlagen geben.

Erftstadt – Ww. Aachen 2:1 (0:0): „Viele Kleinigkeiten sind gegen uns gelaufen, die Schlüsselszenen haben wir schlecht gelöst. Und insgesamt spiegelt das Ergebnis schon auch das Engagement wider“, resümierte Westwachts Trainer Frank Küntzler nach der Niederlage im Gipfeltreffen. Ein „klarer Elfmeter“ (Küntzler) nach

Foul an Keller wurde den Aachenern verwehrt (30.), „wenn der Schiri den gibt, läuft das Spiel vielleicht anders“. Doch der Pfiff blieb aus, und Penker (54.) brachte den Tabellenführer in Front. Die Westwacht stellte nun taktisch um, drängte auf den Ausgleich und erspielte sich gute Chancen. Muhlack machte jedoch die Hoffnun-

gen auf einen Punktgewinn zunichte (89.), der Anschlusstreffer durch Alex Keller kam zu spät (90.).
Vichttal – Stotzheim 0:1 (0:0): Zahlreiche Gespräche hatte der Manfred Moers nach der jüngsten Niederlage in Niederau geführt und mehr Einsatz gefordert. „Wenn wir so wie heute spielen, bin ich über-

zeugt, dass wir die Klasse halten“, betonte er nun nach der Partie gegen Stotzheim – und dass, obwohl sein Team wieder nicht punktete. Doch die Art und Weise des Auftritts überzeugte den Coach: Seine Spieler gaben von Beginn an Gas. „Das einzige Manko war die Chancenverwertung“, haderte Moers. Denn während Walica (5.), Neukir-

chen (10.,12.) und Schnier (37.) Großchancen ungenutzt ließen, zeigte Stotzheim große Effizienz: Salewski nutzte die einzige Möglichkeit (47.) zum Siegtreffer, der jedoch bis zum Schluss wackelte. Denn auch nach Gelb-Rot für Steckemetz (60.) steckte der VfL nicht auf – verzweifelte jedoch immer wieder beim Abschluss. (joh)

Aachens Frauen spielen richtig guten Fußball

REGIONALLIGA
Rheine – Alem. Aachen 0:2 (0:1): „Ich bin sehr zufrieden, da meine Mädels alles was besprochen umgesetzt haben. Sie haben richtig guten Fußball gespielt“, war Manuel Ortiz-Gonzales vor allem zufrieden, wie der Sieg zustande gekommen war. Nach einer Ecke von Laura Jendrejzko nahm Quinniver Lardinois den Ball mit der Brust an und schoss ihn zur Führung (44.). „Wir hatten das Spiel in der Hand, haben super kombiniert.“

Nach der Pause hatte sein Team zwar keine hundertprozentigen Chancen. Doch dann machte Rheine auf, und Ortiz-Gonzales ließ sofort offensiver agieren. Nun gab es Chancen. Erneut eine Ecke brachte das 2:0 (75.): Julia Comouth schoss, Lardinois verlängerte per Kopf, und Kim Frins traf. Da Keeperin Lea Köcher nicht spielen konnte, stellte sich Julia Hahn, die ihre Karriere aus persönlichen Gründen beenden wollte, noch einmal zur Verfügung und überzeugte mit guten Paraden. (rau)

Keine Belohnung

Mittelrheinligist Dürwiß unterliegt 2:3

Oberpleis/Dürwiß. Wieder kehrte Germania Dürwiß mit leeren Händen zurück. Auch wenn man erneut die bessere Mannschaft war, musste der Mittelrheinliga-Letzte die drei Punkte bei der 2:3 (0:0)-Niederlage Gastgeber TuS Oberpleis überlassen.

„Wir belohnen uns einfach nicht für unsere Arbeit“, war auch Germania-Coach Markus Hambach enttäuscht, dass wieder nichts aus dem Sieg wurde. Zwar trifft seine Elf inzwischen wieder das gegnerische Tor, doch der Gegner traf eben noch einmal mehr.

Halbte 1 war nichts für Fußball-Feinschmecker. Zahlreiche Fehlpässe führten dazu, dass erst gar kein Spielfluss aufkam. „Das war von beiden Seiten ein ganz schlechtes Niveau, wenn wir auch von Beginn an die bessere Mannschaft waren. Wir hatten unsere Chancen, haben sie aber zu wenig genutzt“, so Hambach.

Nach der Pause war sein Team klar überlegen und kam auch zu Chancen. Zwar ging Oberpleis

nach einem Flachschuss von Max Markert (50.) in Führung, doch Daniel Heinen (63.) gleich nach einem Zuspiel von Lukas Heck aus. Erneut Markert (74.) erhöhte per Kopf. Und per Foulelfmeter legte Deniz Millitürk (83.) das 3:1 für die Gastgeber nach.

Anschluss durch Jalili

Doch die Germanen gaben nicht auf. Daniel Diehl, Saman Jalili und Falco Schmidt erarbeiteten sich gute Chancen, machten die Tore aber nicht. Erst in der 87. Minute verkürzte Jalili nach einem Freistoß von Rafael Garcia.

„Wir haben den Ball besser laufen lassen, haben uns besser bewegt, aber mal wieder keine Belohnung kassiert“, haderte Hambach verständlich ein wenig mit dem Resultat, denn sein Team taumelt nun auch rechnerisch dem Abstieg entgegen. (rau)

Germ. Dürwiß: Plum - Neumann, Schneider, M. Lorbach (76. K. Lorbach), Heinen, Fleps, Diehl, Garcia, Cheraouy (55. Jalili), Heck, Schmidt

„Wir leben noch“

Mittelrheinligist Rott gewinnt in Euskirchen 2:0

Euskirchen/Aachen. „Hurra, wir leben noch“ hieß seinerzeit Johannes Mario Simmels Erfolgsroman. „Wir leben noch“, jubelte gestern auch Jürgen Lipka, denn der 2:0 (1:0)-Sieg beim TSC Euskirchen verschaffte dem bedrohten Mittelrheinligisten SV Rott neue Luft im Abstiegskampf.

„Unter dem Strich war das ein verdienter Sieg, da wir in der Abwehr sehr kompakt standen und in Mark Hilgers einen sehr guten Torwart hatten“, so Rotts Coach. Hilgers war erneut ins Gehäuse gerückt, da Moritz Stehling nach einer Hüftverletzung passen musste.

Die Gäste fanden gleich gut ins Spiel und hielten den Gegner weit weg vom Tor, ohne selbst zwingend zu sein. Marcel Hermanns schoss aus dem zentralen Mittelfeld nach halb rechts zu Philipp Dunkel, dessen Flanke mit der Hand abgewehrt wurde. Den fälligen Handelfmeter verwandelte Dunkel (15.). Glück hatte der SV Rott bei einem weiteren Strafstoß – allerdings gegen sich: Hilgers (32.)

wehrte den Schuss gegen Valdon Halimi ab und war auch bei dessen Nachschuss zur Stelle. „Da haben wir schon Glück gehabt.“ Glück in Person von Hilgers hatte Rott auch bei zwei Angriffen von Mark Dornberg (40., 42.), der jedes Mal an dem top reagierenden Rotter Keeper scheiterte.

In Hälfte 2 wurde der TSC offensiver und versuchte zu drücken, doch Rott stand gut und war über Konter gefährlich. Jack Schweitzer flankte nach außen zu Dunkel, der Stephan Krautzberger (55.) am langen Pfosten bediente – 2:0. „Dann haben die noch zwei offensive Leute eingewechselt“, berichtete Lipka, dessen Abwehr aber nicht wackelte. Als Krautzberger (80.) alleine loszog und regelwidrig zu Fall gebracht wurde, blieb der Elfmeterpfiff aus. Euskirchen versuchte alles, aber Hilgers (82.) hielt den Sieg gegen Beerbaum fest. (rau)

SV Rott: Hilgers - Schalge, Kwasnitza (80. Mehdbegovic), L. Kraß, Casper, M. Kraß, Hermanns, Dautzenberg (35. Krott), Schweitzer, Dunkel, Krautzberger (84. Verdin)

KURZ NOTIERT

Radsport: Zweites Lousberg-Rennen

Aachen. Das zweite Lousberg-Rennen des RC Zugvogel 09 findet am Mittwoch statt. Um 17.30 Uhr startet das „Erste Schritt Rennen“ für Kinder zwischen sechs und 14 Jahren. Danach starten um 18 Uhr die Nachwuchsfahrer der Lizenzklassen U 11 bis U 19 auf der 900 Meter langen Strecke um den Belvedereturm. Um 19 Uhr folgt dann das Hauptrennen für Kontinental-, Elite-, ABC- und Masters-Fahrer.

DATENBANK

Basketball

2. Regionalliga: SW Essen II - Südwest Köln 84:63, Telek. B. Bonn II - MTV Köln 83:59; Uerdingen - Kamp-Lintfort 81:90, Velbert - ART Düsseldorf 97:52, Giants Düsseldorf - Rhöndorf II 87:89
Frauen, Oberliga: Remscheid - Frankenberg 34:65, Oberhausen III - Reutr. Bonn 41:54, Neuss II - Osterath 92:34, Giants Düsseldorf - Barmen 0:20, Opladen III - Südwest Köln 50:39, Opladen III - Südwest Köln 50:39, Bensberg II - Kamp-Lintfort 66:72

FUSSBALLZAHLEN

A-Junioren-Bundesliga	
1. FC Köln – Oberhausen	6:0
Leverkusen – Fort. Düsseldorf	4:1
Duisburg – Alem. Aachen	1:1
M'gladbach – Bonner SC	3:0
Münster – Schalke 04	0:2
Wuppertal – Ahlen	3:1
Bochum – Dortmund	1:0
1. Schalke 04	23 19 1 3 61: 20 58
2. Leverkusen	23 16 3 4 70: 27 51
3. M'gladbach	23 14 3 6 61: 29 45
4. 1. FC Köln	23 12 3 8 48: 30 39
5. Bochum	23 12 3 8 42: 34 39
6. Dortmund	23 11 5 7 45: 39 38
7. Münster	23 9 7 7 36: 36 34
8. Alem. Aachen	23 7 5 11 40: 26 26
9. Duisburg	23 7 5 11 41: 52 26
10. Bonner SC	23 6 7 10 30: 37 25
11. Fort. Düsseldorf	23 7 4 12 33: 42 25
12. Oberhausen	23 7 3 13 33: 54 24
13. Ahlen	23 3 4 16 25: 62 13
14. Wuppertal	23 2 5 16 18: 80 11

A-Junioren-Berzirksliga	
Rott – Geilenkirchen	3:2
Alem. Mariadorf – Walheim	2:0
Pannesheide – Dürwiß	ausgef.
Zülpich – Hehlrath	0:0
Niederau – Lindenthal-H.	3:2
1. Rott	18 15 2 1 84: 15 47
2. Niederau	20 15 1 4 50: 17 46
3. Dürwiß	18 13 2 3 50: 24 41
4. Schaffhausen	19 10 4 5 30: 20 34
5. Alem. Mariadorf	19 10 2 7 36: 38 32
6. Walheim	20 9 3 8 45: 44 30
7. SV Ellendorf	19 7 4 8 36: 37 25
8. Geilenkirchen	20 6 6 8 37: 45 24
9. West Köln	20 6 2 12 33: 48 20
10. Zülpich	19 4 4 11 26: 56 16
11. Hehlrath	18 2 8 8 25: 47 14
12. Lindenthal-H.	17 3 4 10 33: 44 13
13. Pannesheide	17 0 2 15 16: 66 2

B-Junioren Mittelrheinliga	
Dürwiß – Fort. Köln	3:1
Bonn U16 – Euskirchen	0:1
Berg. Gladb. II – VfL Leverkusen	0:5
JFS Köln – 1. FC Köln U16	0:2
Wegberg-Beeck – Niederau	1:2
Alem. Aachen – Vikt. Köln	3:0
Hennef – Troisdorf	1:1
1. Alem. Aachen	21 20 0 1 80: 18 60
2. 1. FC Köln U16	19 12 4 3 68: 26 40
3. Hennef	21 9 9 3 39: 27 36
4. Niederau	21 10 5 6 44: 31 35
5. Troisdorf	21 9 3 9 33: 37 30
6. Dürwiß	20 8 4 8 32: 39 28
7. Wegberg-Beeck	22 6 9 7 37: 27 27
8. Euskirchen	21 7 5 9 33: 34 26
9. Fort. Köln	21 7 5 9 35: 47 26
10. VfL Leverkusen	22 7 3 12 31: 44 24
11. Berg. Gladb. II	21 6 5 10 29: 45 23
12. Bonn U16	21 7 1 13 31: 53 22
13. Vikt. Köln	22 6 3 13 41: 57 21
14. JFS Köln	21 4 2 15 25: 63 14

B-Junioren-Berzirksliga	
Walheim – Bedburg	3:1
Nord Köln – West Köln	1:7
Lindenthal-H. – Niederau II	2:2
Dürwiß II – Wegberg-Beeck II	1:0
Geyen – Alem. Aachen U16	1:2
Richterich – Rott	4:2
Kerpen – Zülpich	1:1
1. Al. Aachen U16	21 20 1 0 77: 14 61
2. Wegberg-Beeck II	21 14 3 4 52: 21 45
3. Walheim	22 13 4 5 35: 34 43
4. Dürwiß II	22 10 5 7 39: 37 35
5. West Köln	21 10 3 8 40: 27 33
6. Zülpich	21 10 2 9 46: 38 32
7. Lindenthal-H.	20 8 6 6 33: 27 30
8. Bedburg	20 7 8 5 40: 32 29
9. Geyen	20 8 4 8 44: 36 28
10. Rott	22 7 2 13 54: 65 23
11. Niederau II	21 5 2 14 24: 40 17
12. Kerpen	21 2 8 11 17: 50 14
13. Richterich	21 4 2 15 24: 64 14
14. Nord Köln	21 2 4 15 16: 56 10

C-Junioren Regionalliga	
1. FC Köln – RW Essen	0:0
Eintr. Dortmund – Alem. Aachen	2:0
Preußen Münster – SW Essen	1:0
Schalke 04 – Bor. Dortmund	2:2
FC Hennef – Bor. M'gladbach	1:5
VfL Bochum – Bayer Leverkusen	0:3
Arm. Bielefeld – Fort. Düsseldorf	1:2
1. Bayer Leverkusen	21 19 1 1 86: 8 58
2. Bor. Dortmund	21 17 2 2 54: 21 53
3. Schalke 04	21 15 2 4 58: 22 47
4. Bor. M'gladbach	21 11 3 7 53: 27 36
5. VfL Bochum	21 9 6 6 31: 21 33
6. Fort. Düsseldorf	21 9 3 9 39: 35 30
7. RW Essen	21 9 3 9 29: 37 30
8. Alem. Aachen	21 9 1 11 23: 41 28
9. Arm. Bielefeld	21 7 1 13 36: 55 22
10. Eintr. Dortmund	21 5 4 12 22: 42 19
11. Preußen Münster	21 5 4 12 16: 42 19
12. FC Hennef	21 5 3 13 17: 56 18
13. 1. FC Köln	21 4 5 12 26: 48 17
14. SW Essen	21 2 4 15 16: 51 10